

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner Kai Siebenäuger

Durchwahl

Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@ polizei.sachsen.de*

17.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 357/2024

Doppelt berauschte Fahrt beendet

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Danilo Pietsch (dp)

Doppelt berauschte Fahrt beendet

Doberschau-Gaußig, OT Weißnaußlitz, Neukircher Straße 16. 09. 2024, 18:30 Uhr

Während ihrer Streife haben Beamte des Bautzener Reviers am Montagabend einen Mazda in Weißnaußlitz gestoppt. Bei der Kontrolle des 23-jährigen Fahrers stellten die Uniformierten fest, dass er offenbar berauscht war. Ein Drogentest reagierte positiv auf Cannabis und Amphetamin. Für den Deutschen ging es zur Blutentnahme. Er wird sich wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln zu verantworten haben. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Hausanschrift: Polizeidirektion Görlitz Conrad-Schiedt-Straße 2 02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

Unfall beim Auffahren auf die A 4

BAB 4, Görlitz - Dresden, Bautzen-Ost 16.09.2024, 15:40 Uhr

Am Montagnachmittag ist beim Auffahren auf die A 4 in Richtung Dresden ein Unfall geschehen. Ein 53-Jähriger befuhr mit seinem VW Caddy die Auffahrt Bautzen-Ost und wechselte auf den rechten Fahrstreifen. Dabei übersah er offenbar einen Lastzug Volvo eines 35-Jährigen. Es kam zum

^{*} Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

seitlichen Zusammenstoß. Verletzt wurde niemand. Es entstand jedoch ein Sachschaden von circa 4.500 Euro. (al)

Knapp 50 km/h schneller als erlaubt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd 16.09.2024, 19:00 Uhr - 00:00 Uhr

Der Verkehrsüberwachungsdienst hat am Montagabend bis in die Nacht hinein den Verkehr auf der Autobahn 4 in Höhe der Rastanlage Oberlausitz-Süd überwacht. In Richtung Görlitz passierten insgesamt 1.508 Fahrzeuge die Messstelle. 125 Fahrer überschritten die zulässigen 80 km/h. 60 Ertappte kamen mit einem Verwarngeld davon. 65 Lenker erhalten demnächst einen Bußgeldbescheid. Unrühmlicher Spitzenreiter war ein polnischer BMW-Fahrer mit 134 km/h. Zwei Punkte in Flensburg, 320 Euro Bußgeld und ein einmonatiges Fahrverbot werden die Folgen sein. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Einfahrverbot kontrolliert

Bautzen, Neustädter Straße 16.09.2024, 07:45 Uhr

Eine negative Bilanz haben Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes am Montagmorgen an der Neustädter Straße in Bautzen gezogen. Sie überprüften das dortige Einfahrverbot und die Einhaltung der Umleitungsstrecke. Von 15 festgestellten Fahrzeugen verstießen 14 gegen das Verbot. Alle Betroffenen erhielten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Hinweis: Die Missachtung von einem Einfahrverbot bzw. dem Schild 267 geht mit Sanktionen einher. Eine verbotene Einfahrt kostet Autofahrer beispielsweise 25 Euro. Radfahrer müssen mit einem Verwarngeld von 20 Euro rechnen. Dieses kann bis auf 35 Euro steigen, wenn eine Behinderung, Gefährdung oder ein Unfall hinzukommen. (al)

Sattelzug sackt ein

Neukirch, OT Koitzsch, S 100 16.09.2024, 15:15 Uhr

Auf der S 100 bei Koitzsch ist am Montagnachmittag ein Sattelzug teilweise von der Fahrbahn abgekommen und in den feuchten Boden eingesunken. Nach eigenen Angaben musste der Brummi einem entgegenkommenden Skoda ausweichen. Dabei kam er nach rechts von der befestigten Straße ab und fuhr sich fest. Das aufgeweichte Bankett hielt der Last nicht stand,

sodass der Truck weiter einzusinken drohte. Die eingesetzte Feuerwehr sicherte den Mercedes, bis ein Abschleppunternehmen den Lkw samt Auflieger bergen konnte. Polizisten des Kamenzer Reviers sicherten die Unfallstelle. Erst gegen 18:30 Uhr konnten sie die Fahrbahn wieder freigeben. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt nun wegen des Verdachts der Unfallflucht gegen den unbekannten Skoda-Fahrer. (dp)

Geschlagen und bespuckt - Zeugen gesucht

Bischofswerda, Ecke Clara-Zetkin-Straße, Schmöllner Weg, Bushaltestelle 16.09.2024, gegen 17:50 Uhr

Ein 18-Jähriger ist am Montagabend in Bischofswerda von einer Gruppe Jugendlicher angegriffen worden. Die Polizei sucht Zeugen.

Der Geschädigte stand an der Bushaltestelle an der Ecke Clara-Zetkin-Straße, Schmöllner Weg am Stadion Wesenitz. Plötzlich umringten ihn nach eigenen Angaben vier oder fünf Jugendliche. Sie spuckten ihn an, überschütteten ihn mit Cola und schlugen auch mehrfach auf ihn ein. Unter anderem traf einer der Täter den 18-Jährigen mit der Faust am Ohr. Er begab sich kurz darauf zum Polizeistandort. Dort forderten die Beamten einen Rettungswagen für den Heranwachsenden an, welcher ihn ins Krankenhaus brachte.

Die Polizei nahm die Ermittlungen aufgrund der gefährlichen Körperverletzung auf und sucht Zeugen, welche die Gruppe oder den Angriff möglicherweise gesehen haben und sachdienliche Angaben machen können.

Die Jugendlichen können wie folgt beschrieben werden:

- alle männlich und circa 1,70 bis 1,75 Meter groß
- ein Täter hatte eine Zahnspange
- ein Täter trug eine kurze Hose mit der Aufschrift ADIDAS
- ein Täter zog sich einen Schal vor das Gesicht

Hinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Bushäuschen beschmiert

Pulsnitz, Am Bahnhof 13.09.2024, 17:30 Uhr - 17:45 Uhr 16.09.2024, 10:25 Uhr polizeibekannt

Unbekannte haben am vergangenen Freitag ein Buswartehäuschen am Bahnhof in Pulsnitz beschmiert. Sie sprühten verbotene Slogans und Symbole an die Wand. Der Schaden belief sich auf rund 200 Euro. Polizisten dokumentierten die Tat und veranlassten die Beseitigung der Schmierereien. Der Staatsschutz ermittelt. (dp)

Pkw zerstört Ampel

Pulsnitz, Wettinstraße 16.09.2024, 19:35 Uhr

Aus bislang ungeklärter Ursache ist am Montagabend auf der Wettinstraße in Pulsnitz ein Pkw beim Linksabbiegen von der Straße abgekommen und hat dabei eine Ampel zerstört. Der Golf krachte an der Einmündung Bischofswerdaer Straße gegen die Lichtzeichenanlage, sodass diese auch noch an die Fassade des nahestehenden Gebäudes schlug. Der 56-jährige Fahrer blieb unverletzt, sein VW wurde erheblich beschädigt und war nicht mehr fahrbereit. Der Gesamtsachschaden belief sich auf rund 30.500 Euro. Die Freiwillige Feuerwehr und der städtische Bauhof mussten den Ampelmasten vom Stromnetz trennen und beräumten die Unfallstelle. Polizisten des Kamenzer Reviers sicherten die Bergungsarbeiten und nahmen den Unfall auf. (dp)

Straftaten unter Alkohol

Dresden, Bautzner Landstraße Radeberg, Dresdner Straße 16.09.2024, 19:40 Uhr - 20:25 Uhr

Eine 26-Jährige hat am Montagabend mutmaßlich mehrere Straftaten unter Alkoholeinfluss begangen. Wie eine Zeugin berichtete, bremste die Täterin auf der Bautzner Landstraße in Dresden an einer Tankstelle unvermittelt bis zum Stillstand ab. Anschließend bog sie mit ihrem Mercedes-Transporter ohne zu blinken in das Tankstellengelände ein, sodass eine Jeep-Fahrerin anhalten musste. Beim Vorbeifahren zeigte die Mercedes-Fahrerin dieser dann offenbar den ausgestreckten Mittelfinger.

Von Dresden soll sie dann längere Zeit drängelnd und mit wiederholter Lichthupe hinter dem Jeep der 33-Jährigen hergefahren sein. Aus Sorge vor einer weiteren Eskalation alarmierte diese telefonisch die Polizei und fuhr zum Polizeistandort Radeberg, während die Mercedes-Lenkerin ihr weiter folgte. Streifenbeamte kamen vor Ort und kontrollierten die Dränglerin. Ein Alkoholtest ergab umgerechnet 1,98 Promille. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme bei der 26-jährigen Deutschen, stellten den Führerschein sicher und untersagten die Weiterfahrt. Die junge Frau wird sich nun wegen Nötigung, Beleidigung und Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten müssen. (dp)

Bei Fahrradsturz schwer verletzt

Hoyerswerda, Bautzener Allee 16.09.2024, 13:30 Uhr

Am frühen Montagnachmittag ist ein 39-Jähriger auf der Bautzener Allee in Hoyerswerda mit seinem Fahrrad gestürzt und hat sich dabei schwere Verletzungen zugezogen. Der Mann war auf dem Radweg vom Hochhaus »Am Knie« kommend in Richtung Dr.-Wilhelm-Külz-Straße unterwegs. Als er vom

Radweg über den Bordstein auf die Straße fuhr, brach aus bislang nicht bekannter Ursache das Vorderrad vom Fahrradrahmen ab und der Radler stürzte. Rettungskräfte brachten ihn zur Behandlung ins Krankenhaus. Der entstandene Schaden am Fahrrad betrug circa 200 Euro. (al)

Haftbefehle erledigt

Hoyerswerda, Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße 16.09.2024, 16:45 Uhr

Ein 42-jähriger Mann ist am Montagnachmittag im Polizeirevier Hoyerswerda erschienen, um seine Geldstrafen aus gleich fünf gegen ihn erlassenen Haftbefehlen zu bezahlen. Insgesamt blätterte der Deutsche knapp 440 Euro auf den Tisch und konnte anschließend die Dienststelle schuldenfrei wieder verlassen. (al)

Gartenhütte abgebrannt

Hoyerswerda, Am Bahndamm 16.09.2024, 19:00 Uhr

Eine Meldung über eine brennende Gartenlaube Am Bahndamm in Hoyerswerda ist am Montagabend bei der Rettungsleitstelle eingegangen.

Sofort rückten Feuerwehr und Polizei zum angegebenen Ort aus. Es stellte sich heraus, dass vermutlich Unbekannte die leerstehende und vermüllte ehemalige Laube angezündet hatten. Insgesamt waren je ein Löschfahrzeug der Berufsfeuerwehr Hoyerswerda und der Freiwilligen Feuerwehr Hoyerswerda/Altstadt mit zwölf Kameraden zur Brandbekämpfung im Einsatz. Die Höhe des entstandenen Schadens kann nicht beziffert werden. Wer für die offensichtliche Brandstiftung verantwortlich ist, muss nun ermittelt werden. Zeugen hatten Hinweise über Personen gegeben, denen der Kriminaldienst des zuständigen Reviers jetzt nachgehen wird. Auch ein Brandursachenermittler wurde angefordert, um sich den Ereignisort näher anzuschauen. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Einbrecher im Haus

Görlitz, Finstertorstraße 16.09.2024, 12:00 Uhr - 20:40 Uhr

Einbrecher sind am Montag in ein Haus an der Finstertorstraße eingedrungen. Sie stahlen unter anderem Schmuck und Computertechnik. Die exakte Schadenshöhe ist derzeit noch nicht bekannt. Kriminaltechniker sicherten Spuren. Die weiteren Ermittlungen führt der örtliche Kriminaldienst. (dp)

Tempolimit eingehalten?

Görlitz, Sattigstraße

16.09.2024, 16:00 Uhr - 17:45 Uhr

Eine Streife des Görlitzer Reviers hat am Montagnachmittag die Einhaltung des Tempolimits auf der Sattigstraße überprüft. Innerhalb der knapp zwei Stunden Messzeit passierten 81 Fahrzeuge die 30er Zone. Fünf Fahrer waren schneller als erlaubt. Vier Verstöße lagen im Verwarn- und einer im Bußgeldbereich. Der Schnellste hatte 23 km/h zu viel auf dem Tacho. Auf den Lenker kommt ein Bußgeld von 70 Euro zu. (al)

Vorfahrtsunfall

Görlitz, Konsulstraße

16.09.2024, 19:00 Uhr

Am Montagabend ist es in Görlitz zu einem Vorfahrtsunfall gekommen. Eine 56-Jährige war mit ihrem Renault auf der Konsulstraße vom Wilhelmsplatz in Richtung Bahnhofstraße unterwegs. Zur selben Zeit näherte sich ein 37-Jähriger mit einem Mazda auf der Emmerichstraße von der Augustastraße kommend. Die Kangoo-Lenkerin übersah diesen offenbar und es kam zum Zusammenstoß. Die mutmaßliche Verursacherin kam leicht verletzt ins Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von ungefähr 30.000 Euro. Eine Streife nahm den Unfall auf. (al)

Skoda entwendet

Jonsdorf, An der Hutungswiese

15.09.2024, 17:30 Uhr - 16.09.2024, 09:20 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Montag in Jonsdorf einen Skoda entwendet. Der zwölf Jahre alte Pkw war An der Hutungswiese geparkt und hatte einen Zeitwert von rund 6.000 Euro. Polizisten des Reviers Zittau-Oberland leiteten die Fahndung nach dem Wagen ein und nahmen eine Anzeige wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls auf. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen. (dp)

Wachs setzt Scheune in Brand

Bischdorf, OT Rosenbach

16.09.2024, 10:30 Uhr - 11:30 Uhr

Beim Geflügelschlachten hat ein 71-Jähriger am Montagvormittag in Rosenbach Wachs erhitzt und dabei eine Scheune in Brand gesetzt. Der Mann wollte mit einem speziellen Wachs die Federn entfernen. Dabei lief die erhitzte Flüssigkeit über und entzündete sich auf dem Gasbrenner. Der Deutsche brachte noch die Gasflasche aus dem Bereich der Flammen, den

Vollbrand des Gebäudes konnte er nicht mehr verhindern. Verletzt wurde bei dem Feuer niemand. Der Sachschaden belief sich auf circa 7.000 Euro. Feuerwehren aus Herwigsdorf und Löbau kamen zur Brandbekämpfung. Der Kriminaldienst Zittau-Oberland ermittelt nun wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung. (dp)

VW verschwindet

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Johann-Andreas-Schubert-Straße 16.09.2024, 19:45 Uhr - 20:00 Uhr

Innerhalb weniger Minuten ist am Montagabend ein VW von der Johann-Andreas-Schubert-Straße in Ebersbach verschwunden. Der Besitzer hatte den Passat auf einem Parkplatz abgestellt. Kurze Zeit später bemerkte er den Diebstahl seines Pkw. Sofortige Suchmaßnahmen der Polizei vor Ort blieben erfolglos. Die Beamten lösten die Fahndung nach dem Wagen aus und nahmen die Anzeige auf. Die weiteren Ermittlungen führt die Soko Kfz. (dp)

Mit Küchenmesser unterwegs

Großschönau, Buchbergstraße 17.09.2024, 03:50 Uhr

Ein 18-Jähriger ist in der Nacht zu Dienstag mit einem Küchenmesser in Großschönau unterwegs gewesen. Polizisten kontrollierten den Deutschen an der Buchbergstraße. In seinem Rucksack fanden sie das 17 Zentimeter lange Messer. Eine entsprechende Erlaubnis hatte der Heranwachsende nicht. Die Beamten zogen das Stichwerkzeug ein und erstatteten Anzeige wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz. (al)

Pkw-Fahrer übersieht Radler

Weißwasser/O.L., Straße des Friedens, Muskauer Straße 16.09.2024, 12:30 Uhr

Ein 75-jähriger Pkw-Fahrer hat am Montagmittag auf der Straße des Friedens in Weißwasser offenbar einen Radfahrer übersehen. Beim Rechtsabbiegen auf die Muskauer Straße kollidierte der Renault des Deutschen mit dem 52-jährigen Radler, der bei grün die Ampelkreuzung überqueren wollte. Alle Beteiligten blieben unverletzt. Es entstand Sachschaden von rund 600 Euro. Streifenbeamte des Reviers Weißwasser nahmen den Unfall auf. (dp)

Brandentstehung verhindert

Weißkeißel, Straße der Freundschaft 17.09.2024, 01:40 Uhr

Ein aufmerksamer Nachbar hat in der Nacht zu Dienstag in Weißkeißel Brandgeruch aus einer Wohnung bemerkt und möglicherweise Schlimmeres verhindert. Eine ältere Dame hatte in einem Haus an der Straße der Freundschaft einen Topf auf dem Herd vergessen, der Ursache für den Geruch war. Alarmierte Kameraden der Feuerwehr und Polizei trafen rechtzeitig ein und konnten einen Brandausbruch verhindern. Die Dame blieb unverletzt, lediglich die Wohnung musste gelüftet werden. (dp)